

b-now unterstützt alternative, kostengünstige Straßenerneuerung

Schmitten. In der Großgemeinde Schmitten stehen derzeit Ersterschließungen von Straßen bzw. Straßensanierungen an, die von der Gemeindevertretung in der vergangenen Legislaturperiode (damals noch ohne die b-now) beschlossen wurden.

Gegen die Maßnahmen erhebt sich Widerstand von den betroffenen Bürgern, weil sie in den vorgesehenen gemeindlichen Maßnahmen eben keine Ersterschließung sehen, da die Straßen über teilweise Gehwege, Asphaltdecke und Beleuchtung bereits verfügen. Somit dürfte nach Auffassung der Bürger keine Kostenbeteiligung von bis zu 90% nach hessischem Satzungsrecht auf sie verlagert werden. Und das macht in der Regel fünfstellige Euro Beträge aus, die sich mancher Bürger schlicht nicht leisten kann.

Es gibt jedoch auch Möglichkeiten, die sowohl für die Bürger als auch für die Gemeinde günstiger sind:

Die mehrfach europaweit ausgezeichnete Gemeinde Rednizhembach hat es vorgemacht. Hier geht es um eine alternative Erneuerung der Straßenoberfläche, die im Einzelfall kostenmäßig günstiger sein kann als der 10% Anteil der Gemeinde.

Die Kosten einer solchen alternativen „Straßensanierung“, die außerhalb der Satzungen läuft, können dann nicht auf die Bürger umgelegt werden, die dadurch der größte Profiteur sind. Gleichzeitig reduzieren sich auch für die Gemeinde die Kosten, so dass eine win-win-Situation entstehen kann.

In Rednizhembach läuft dieses alternative, günstige Verfahren seit Jahren sehr erfolgreich, weil man dort gerade in den alten festgefahrenen Untergründen eine hervorragende Basis für eine neue Straßendecke erkannt hat. Der einzige potenzielle Nachteil der fehlenden Gewährleistung hat sich in der bayerischen Gemeinde auch nach zwanzig Jahren noch nicht negativ bemerkbar gemacht. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.b-now-schmitten.de/straßenausbauplan/>.

Die Fraktion der b-now, die für Transparenz, die Sanierung der Gemeindefinanzen und die Förderung der Kinder steht, meint daher, dass solche modernen, kostengünstigen und sogar fachlich ausgezeichneten Möglichkeiten der Straßenerneuerung zumindest ernsthaft zu prüfen sind. Pauschale Absagen des Bürgermeisters ohne eine sachliche Begründung, wie zuletzt im Usinger Anzeiger vom 08.07.2016, kann b-now nicht nachvollziehen.

Der Fraktionsvorsitzende Christian Schreiter meint hierzu: *„Manchmal muss man eben auch in der Politik den Mut haben, neue Wege einzuschlagen und sich nicht getreu dem Motto „Das haben wir schon immer so gemacht, wo kämen wir denn da hin“ auf alten Gewohnheiten ausruhen.*

b-now (Schmitten) 14.7.2017

Über bürgerliste now schmitten:

Die bürgerliste neue offene Wählergemeinschaft (b-now) wurde am 26. August 2015 gegründet. Ihre Ziele sind, ohne Rücksicht auf parteipolitische Interessen: der Schutz und die Erhaltung der Natur und

Umwelt, die Verbesserung der Information der Bürgerinnen und Bürger in Schmittchen und ihrer Beteiligung an Entscheidungsprozessen.